



Inhalte Newsletter 22 – Oktober 2009

- [1. Beirat für den Europäischen Forschungsraum fordert eine neue Renaissance der europäischen Forschung](#)
- [2. Neue Version des Europa-Portals online](#)
- [3. Leitfaden der Europäischen Kommission zur Kooperation mit Drittstaaten im 7. FRP](#)
- [4. Ausschreibung für Marie Curie Reintegration Grants veröffentlicht](#)
- [5. Ausschreibung für die „Researchers' Night 2010“ veröffentlicht](#)
- [6. Zwei weitere Humboldt-Professoren ausgewählt](#)
- [7. Veranstaltungshinweis: Biodiversity research conference in Brüssel](#)
- [8. Veranstaltungshinweis: „Alter\(n\) gestalten – Medizin, Technik, Umwelt“ in Stuttgart](#)
- [9. Veranstaltungshinweis: „Green transformation towards a sustainable industrial policy for Europe“ in Brüssel](#)
- [10. Veranstaltungshinweis: Bayernweite Informationsveranstaltung zu den Fördermöglichkeiten für Sozial-, Wirtschafts- und GeisteswissenschaftlerInnen im 7. FRP in München](#)
- [11. Veranstaltungshinweis: EUROSHERE Projektkonferenz in Osnabrück](#)
- [12. Veranstaltungshinweis: „Third European Conference on Ambient Intelligence \(AMI-09\)“ in Salzburg](#)
- [13. Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des SENIOR Projektes in Brüssel](#)

1. „Beirat für den Europäischen Forschungsraum“ fordert eine neue Renaissance der europäischen Forschung

Der „**Beirat für den Europäischen Forschungsraum**“ („European Research Area Board“ - ERAB) hat kürzlich der Europäischen Kommission seinen **ersten Jahresbericht mit dem Titel „Preparing Europe for a New Renaissance – A Strategic View of the European Research Area – First Report of the European Research Board – 2009“** vorgelegt.

Der aus 22 Mitgliedern bestehende Beirat erarbeitete in dem Bericht eine Vision der Richtung, in die sich der europäische Forschungsraum bis zum Jahr 2030 im europäischen und weltweiten Interesse bewegen soll.

Die **Entwicklung des Europäischen Forschungsraums** („European Research Area“ – ERA) **erfordert nach dem Bericht Maßnahmen in den folgenden sechs Bereichen:**

- An united ERA to permit ideas and people to move freely across a dynamic and open society.
- An ERA driven by societal needs to address the „Grand Challenges“, such as climate change, energy supply, water resources, ageing societies, healthcare and sustainable prosperity for all.

- An ERA based on a shared responsibility between science, policy and society, where public policy is based on evidence and underpinned by a "new social contract" between science and society that emphasizes responsibility for action as well as freedom of thought.
- An ERA of open innovation between all public and private stakeholders so as to strengthen our research base and our economy.
- An ERA to deliver excellence where risk-taking in research, regardless of its public or private origin, will be the guiding principle for the ERA policy.
- An ERA of cohesion across the continent to allow all European research actors to take part in the knowledge based society.

Den vollständigen Bericht finden Sie auf der Internetseite des ERAB unter:

http://ec.europa.eu/research/erab/index_en.html

2. Neue Version des Europa-Portals online

Die Europäische Kommission hat jetzt **eine neue Version ihres Internetauftritts online gestellt**. Über das Internetportal können Sie sich über das Tagesgeschehen in der Europäischen Union und über den Stand der europäischen Integration informieren.

Sie erhalten ebenfalls Zugang zu allen geltenden und in Vorbereitung befindlichen Rechtsakten sowie zu den Internetseiten der verschiedenen EU-Organe und Institutionen.

Ferner können Sie sich einen Überblick über sämtliche Politikbereiche verschaffen, in denen die Europäische Union aufgrund der ihr durch die Verträge übertragenen Zuständigkeiten tätig ist.

Die deutschsprachige Version des neuen Europa-Portals finden Sie unter:

http://europa.eu/indes_de.htm

3. Leitfaden der Europäischen Kommission zur Kooperation mit Drittstaaten im 7. FRP

Die Europäische Kommission hat einen kurzen **Leitfaden zur Zusammenarbeit mit Drittstaaten in Projekten des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (7.FRP)** herausgegeben.

Der Leitfaden fasst kurz die wichtigsten Aspekte und Regularien in Bezug auf die Teilnahme von Projektpartnern aus Drittstaaten zusammen.

Sie finden das Informationsblatt auf den Internetseiten der Europäischen Kommission:

http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_de.html unter dem Punkt „Leitfäden“.

4. Ausschreibung für Marie Curie Reintegration Grants veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die **Ausschreibung der Marie-Curie Reintegration Grants veröffentlicht**.

Die **European Reintegration Grants** sind Rückkehrbeihilfen für erfahrene WissenschaftlerInnen, die gerade eine mindestens 18-monatige Marie-Curie Förderung abschließen bzw. abgeschlossen haben. Der Förderbeitrag unterstützt für 2-3 Jahre die (Re-)Integration des/der WissenschaftlerIn in eine Forschungseinrichtung in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Assoziierten Land einschließlich des Heimatlandes.

Die **International Reintegration Grants** sollen erfahrenen europäischen WissenschaftlerInnen, die seit mindestens 3 Jahren in einem Drittland tätig sind, einen Anreiz zur Rückkehr nach Europa bieten.

Zu diesem Zweck werden Forschungsprojekte unterstützt, die die Wiedereingliederung in eine Forschungseinrichtung in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Assoziierten Land ermöglichen.

Bis zum **07. September 2010** können in dieser Förderlinie Anträge für die European Reintegration Grants (ERG) und International Reintegration Grants (IRG) eingereicht werden.

Für die Evaluierung der Anträge gibt es **zwei Stichtage („cut-off dates“)** am **09. März 2010** und am **07. September 2010**, jeweils **17:00 Uhr Ortszeit Brüssel**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7CallsPage>

5. Ausschreibung für die „Researchers' Night 2010“ veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat eine neue **Ausschreibung für die „Researchers' Night 2010“ mit einem Budget von 3,5 Mio. € veröffentlicht.**

Ziel der Maßnahme ist es, ein **größeres Publikum für die gesellschaftliche Relevanz der Forschung zu sensibilisieren** und damit die WissenschaftlerInnen und Ihre Arbeit der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Projekte dieser Maßnahme sollen die WissenschaftlerInnen aktiv einbinden und den direkten Kontakt zur Öffentlichkeit fördern.

Die „Researchers' Night“ findet traditionell jedes Jahr am vierten Freitag im September statt. Für 2010 wäre dies der 24. September.

Einreichungsfrist für Projektvorschläge ist der 13. Januar 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.PeopleDetailsCallPage&call_id=249

6. Zwei weitere Humboldt-Professoren ausgewählt

Die **Alexander von Humboldt-Stiftung hat die letzten beiden Alexander von Humboldt-Professoren des Jahres 2009 ausgewählt.**

Den mit bis zu 5 Mio. € dotierten internationalen Preis für Forschung in Deutschland, der aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert wird, erhalten **der Anthropologe Thomas Blom Hansen und der Neurobiologe Joachim Herz.**

Der Anthropologe und Indieforscher Thomas Blom Hansen von der Universität Amsterdam soll künftig an der Universität Göttingen forschen. Der Neurobiologe und Alzheimerexperte Joachim Herz, der zurzeit an der University of Texas in Dallas forscht, soll künftig an der Universität Hamburg arbeiten.

Mit der Alexander von Humboldt-Professur zeichnet die Stiftung weltweit führende und im Ausland tätige Forscher aller Disziplinen aus. **Sie sollen langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchführen.** Den Hochschulen eröffnet der Preis die Chance, internationalen Spitzenkräften konkurrenzfähige Rahmenbedingungen und eine langfristige Perspektive für die Arbeit in Deutschland zu bieten sowie ihr Profil zu schärfen.

Jedes Jahr können bis zu zehn Professuren vergeben werden. Unter den bislang insgesamt 16 Preisträgern der Jahre 2008 und 2009 sind sieben Deutsche.

Weitere Informationen sowie Kurzporträts der Forscher finden Sie unter:

<http://www.humboldt-foundation.de/ahp-2009>

7. Veranstaltungshinweis: Biodiversity research conference in Brüssel

Am **04. November 2009** wird in **Brüssel** eine Konferenz zur Biodiversitätsforschung stattfinden.

Ziel der Konferenz ist es, gegenwärtige Lücken und Engpässe in der wissenschaftlichen Agenda zur Biodiversitätsforschung zu identifizieren und Forschungsprioritäten zu definieren, die in der Entwicklung einer EU-weiten Forschungsstrategie berücksichtigt werden sollen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.czelo.cz/detail/?news=1291>

8. Veranstaltungshinweis: „Alter(n) gestalten – Medizin, Technik, Umwelt“ in Stuttgart

Am **04. und 05. November 2009** finden in **Stuttgart** ein Festvortrag und ein Symposium zum Thema „Alter(n) gestalten – Medizin, Technik, Umwelt“ statt.

Am **04. November 2009 ab 18:00 Uhr** wird zunächst Prof. Dr. Axel Börsch-Supan, Direktor des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und Demographischer Wandel, einen Vortrag zum Thema „Müssen, dürfen, sollen, wollen, können ältere Menschen noch arbeiten?“ im Rathaus halten.

Am **05. November 2009** wird sich ein Symposium im Haus der Wirtschaft zu diesem Thema anschließen, bei dem die Themen der Vorträge breit gefächert sind und der Fokus von medizinischen über technische bis hin zu soziologischen Betrachtungen reicht.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.altern-gestalten.de/index.html>

9. Veranstaltungshinweis: „Green transformation towards a sustainable industrial policy for Europe“ in Brüssel

Das Institut für Angewandte Ökologie e.V. wird am **05. November 2009 in Brüssel** eine Konferenz mit dem Titel „Green transformation towards a sustainable industrial policy for Europe“ organisieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die folgenden Fragen diskutiert werden:

- How can European industrial policy better address the interacting interests of competitiveness, innovation and sustainable development at European and global levels?
- What is the overall concept of a European sustainable industrial policy in light of the dynamic contrast between innovation and competitiveness on the one hand and environmental protection and sustainability on the other?
- Where do responsibilities lie at the European and member-state levels?
- What positive effects will a consistently implemented sustainable industrial policy have, for example, on innovation, social cohesion and reduced dependency on resources?

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.oeko.de/aktuelles/dok/914.php>

10. Veranstaltungshinweis: Bayernweite Informationsveranstaltung zu den Fördermöglichkeiten für Sozial-, Wirtschafts- und GeisteswissenschaftlerInnen im 7. FRP in München

Am **05. November 2009** veranstaltet die Ludwig-Maximilians-Universität München unter Mitwirkung mehrerer Nationaler Kontaktstellen sowie der Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) erstmalig eine bayernweite Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten im 7. FRP speziell für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler (ab Postdoc) **in München**.

Nach einem generellen Überblick über die Forschungsfördermaßnahmen der EU werden ReferentInnen der Nationalen Kontaktstellen für „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ sowie „Wissenschaft in der Gesellschaft“ die aktuellen Arbeitsprogramme vorstellen.

Ein Referent der Nationalen Kontaktstelle für Sicherheitsforschung wird exemplarisch aufzeigen, dass für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler auch in Querschnittsthematiken Antragsmöglichkeiten bestehen.

Abschließend werden die besonders geeigneten Individualfördermaßnahmen der EU – die Grants des European Research Council (ERC) sowie das Marie Curie-Programm – vorgestellt. Erfolgreiche Antragsteller eines europäischen Verbundprojekts sowie eines ERC Starting Grant aus dem Bereich der Sozial- bzw. Geisteswissenschaften werden jeweils im Anschluss über ihre Erfahrungen aus der Antragstellung berichten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Frist für die Interessensbekundung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung endet am 22. Oktober 2009. Die TeilnehmerInnen werden am 26. Oktober 2009 entsprechend benachrichtigt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.uni-muenchen.de/forschung/forschungsfoerderung/aktuelles/veranstaltung/0001ssh051109.html>

11. Veranstaltungshinweis: EUROSPHERE Projektkonferenz in Osnabrück

Das von der Europäischen Kommission im 6. Forschungsrahmenprogramm geförderte Projekt EUROSPHERE („Diversity and the European public sphere: towards a citizens' Europe“) wird am

13. und 14. November 2009 in Osnabrück eine Konferenz durchführen, in deren Rahmen erste Projektergebnisse vorgestellt werden sollen.

Dabei wird die Konferenz einen besonderen Fokus auf die folgenden beiden Themen werfen:

- Does a European Public Sphere (EPS) exist and how can it be approached?
- The tension between diversity and unity in the EU as a challenge for an EPS – what are the structural consequences of diversity for EPS (and vice versa)?

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.imis.uni-osnabrueck.de/EurosphereConference.htm>

12. Veranstaltungshinweis: „Third European Conference on Ambient Intelligence (AMI-09)“ in Salzburg

Die „Third European Conference on Ambient Intelligence (AMI-09)“ wird vom **18. bis 21. November 2009 in Salzburg** stattfinden.

Ziel der Veranstaltung ist es, WissenschaftlerInnen aus Akademie und Industrie aus verschiedenen Disziplinen zusammenzubringen, um die neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren, den state-of-the-art sowie Entwicklungen und Zukunftsvisionen zu diskutieren.

Die Konferenz wird zu diesem Zweck eine Vielzahl von Keynote-SprecherInnen und Schlüsseldokumenten präsentieren sowie Workshops, Fallstudien, Posterausstellungen und Demonstrationspanels organisieren.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.ami-09.org/>

13. Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des SENIOR Projektes in Brüssel

Am **27. November 2009** wird in **Brüssel** die Abschlusskonferenz des von der Europäischen Kommission geförderten SENIOR Projektes („Social, ethical and privacy needs in ICT for older people: a dialogue roadmap“) stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Ergebnisse des 24-monatigen Projektes präsentiert werden.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.seniorproject.eu/index.php>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Dr. Martina Schenk-Oemus
Kerstin Lutteropp
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Judith Krümke



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.
Projektträger im DLR
Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)
53227 Bonn
Telefon: 02 28 38 21-644
Internet: <http://www.nks-swg.de>